

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 29. August 1933

Aus der Wohlfahrtspflege der Stadt Wien.

Statistische Daten vom Juni 1933.

Fast 2 Millionen Schilling Aufwand für die offene Fürsorge im Monat Juni

Nach einem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik wurden im Juni des heurigen Jahres in der offenen Fürsorge der Gemeinde Wien für Erhaltungsbeiträge rund 1,280.000 Schilling, für Pflegebeiträge rund 334.000 Schilling, für Pflegegelder rund 182.000 Schilling und für Aushilfen rund 108.000 Schilling aufgewendet. Insgesamt beträgt also der Aufwand für diesen Zweig der Fürsorge der Gemeinde Wien im Berichtsmonat mehr als 1,903.000 Schilling.

*

Mutterberatung, Kindergärten, Kinderhorte und Kinderausspeisungen.

Die städtischen Mutterberatungsstellen führten im heurigen Juni 20.856 Beratungen durch, das sind um 3.380 Beratungen weniger als im vergangenen Mai und um 2.190 Beratungen weniger als im Juni 1932.

Die städtischen Kindergärten wurden im Berichtsmonat täglich von durchschnittlich 6.037 Kindern, die städtischen Kinderhorte von täglich durchschnittlich 2.067 Kindern besucht. Bei den städtischen Kinderausspeisungen wurden im Juni des heurigen Jahres 347.214 Speiseportionen ausgegeben.

*

Die städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten.

Die städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten nahmen im Juni des heurigen Jahres insgesamt 3.153 Personen auf, um 347 weniger als im vergangenen Mai und um 542 weniger als im Juni 1932. Zum Vergleich seien die Aufnahmen an allen Krankenanstalten Wiens herangezogen; im vergangenen Juni wurden an allen Wiener Krankenanstalten insgesamt 16.604 Personen aufgenommen, um 1.929 weniger als im vergangenen Mai und um 1.937 weniger als im Juni 1932.

Die Zahl der Verpflegstage in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten betrug im Berichtsmonat 513.887, wovon 238.992 Verpflegstage auf Versorgungshäuser, 154.049 Verpflegstage auf Anstalten für Geisteskranke und 59.091 Verpflegstage auf städtische Krankenanstalten entfielen.

*

Rettungsdienst und städtischer Sanitätsbetrieb.

Für den Rettungsdienst weist die Statistik im vergangenen Juni 5.707 Hilfeleistungen aus.

Der städtische Sanitätsbetrieb führte im vergangenen Juni 3.724 Krankentransporte durch, das ist um 139 weniger als im vergangenen Mai, aber um 619 mehr als im Juni 1932.

Autobusverkehr in der Messewoche.

Am kommenden Sonntag, den 3. September, und am Sonntag, den 10. September, verkehrt eine Autobuslinie vom Westbahnhof über die Mariahilferstrasse- (Messepalast) Neue Burg-Stephansplatz-Praterstern zum Südportal der Rotunde und zurück.

An den Werktagen von Montag, den 4. September, bis einschliesslich Samstag, den 9. September, wird die Autobuslinie 9 vom Praterstern bis zum Südportal der Rotunde verlängert.